

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

578 (19.12.1919) Mittagausgabe

Aus den besetzten Gebieten.

Annahme des Selbstverwaltungsgesetzes für die Rheinpfalz. In München, 18. Dez. (Privat.) Am Verfassungsausschuss des bayerischen Landtags wurde nach weitgehender Aussprache das Selbstverwaltungsgesetz für die Rheinpfalz ohne wesentliche Aenderung angenommen.

Gräßlicher Leichenfund in einer mit Schwarzen belegten Mainzer Kaserne. ... Mainz, 18. Dez. In der mit schwarzer französischer Kavallerie belegten Goldne-Roh-Kaserne in Mainz stieß ein Bauer beim Reinigen der Dunggrube auf die Leiche eines Mädchens.

... Mainz, 18. Dez. In der mit schwarzer französischer Kavallerie belegten Goldne-Roh-Kaserne in Mainz stieß ein Bauer beim Reinigen der Dunggrube auf die Leiche eines Mädchens. Den Zeitungen des besetzten Gebiets ist die Befreiung dieser gräßlichen Entdeckung natürlich verboten.

Aus den abzutretenden Gebieten.

Keine Volksabstimmung in Oberschlesien? ... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde. Von verschiedenen Verbänden heimlicher Oberlehrer sind daraufhin von den verschiedensten Seiten meist von Oberlehrern im Reich, Anfragen gegangen, ob unter diesen Umständen die Abkündigung überhaupt noch Zweck habe.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

... Berlin, 18. Dez. Vor kurzem wurde nach Zeitungsangaben einer Ausübung des schlesischen Provinzialvereins für Fluss- und Handelsfahrten ein Gerücht mitgeteilt nach welchem die Entente an die Erhaltung Oberschlesiens in seiner jetzigen wirtschaftlichen Mitte ein so großes Interesse habe, daß es Schlesiens nicht der Gefahr des Ruins unter polnischer Herrschaft ausliefern werde.

Schärfstem Biberstand zu der Abtragung u. bisherigen Politik der Mehrheit der Nationalversammlung, sondern auch mit der obigen Dankesrede des Präsidenten Sch. Sie entkräftet nicht nur lebhafte, sondern auch die größte politische Unantbarkeit und unvorstellbare gegnerische dem uns befreundeten und heils hilfswilligen Deutschen Reich. Derartige Äußerungen sind geeignet, uns auch noch die Freundschaft und Hilfe des einzig wahren, uneigennütigen Freundes, den Österreich in der Not gefunden hat zu verschätzen und den Staat in eine völlig isolierte und gänzlich verzweifelte Lage zu bringen. Die Abgeordneten sehen sich daher veranlaßt, den Vizekanzler zu fragen, ob er bereit ist, sofort auf kürzestem Wege feststellen zu lassen:

- 1. ob diese Äußerungen auf Richtigkeit beruhen,
2. ob die Regierung beabsichtigt mit diesen Äußerungen einverstanden ist.

Italien.

Die Wirkung der italienischen Kammerwahlen. ... Mailand, 18. Dez. Der „Secolo“ meldet aus Rom, daß gestern im Monte Citorio drei Sitzungen der sozialistischen Abgeordneten zur Diskussion der Richtlinien für die neue Legislaturperiode stattfand. Es wurde beschlossen, die Politik der Unversöhnlichkeit zu betonen. Die bezeichneten Redner sollen im Verlauf der Diskussion konkreter Gesetzeslagen hervorheben, daß sofort keine Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen den Sozialisten und den Bürgerlichen bestehe. Die vorgeschlagenen Reformen hätten einen revolutionären Inhalt und sie könnten nur von einer sozialistischen Regierung durchgeführt werden. Die sozialistischen Redner sollen ihre Reden mit der feierlichen Erklärung der Unversöhnlichkeit schließen. Sie werden so versuchen, die parlamentarische Tätigkeit zu hemmen, um die Wahlen zu provozieren in der Hoffnung, daß die Sozialisten bei dieser Gelegenheit einen größeren Erfolg erringen könnten als bei den Wahlen am 16. November, der es ihnen dann auch ermöglichte, in die Regierung einzutreten.

Frankreich.

Wahl Desjanel's zum Kammerpräsidenten.

Paris, 18. Dez. Desjanel wurde mit 476 von 506 Stimmen zum Kammerpräsidenten gewählt. Das Ergebnis der Wahl wurde mit langandauerndem Beifall begrüßt. Zu Vizepräsidenten wurden gewählt: Raoul Beret mit 392, André Lesœur mit 265 und Lesœur du Prey mit 247 Stimmen.

Clemenceau's Befinden.

Basel, 18. Dez. (Privat.) „Journal“ meldet: Die Ärzte nahmen gestern Abend eine neue Untersuchung Clemenceau's vor, der heftige Rückenschmerzen verplirte. Die linke achte Rippe ist gebrochen, doch sind keine Komplikationen eingetreten. Auf dringenden ärztlichen Rat wird der Ministerpräsident weiterhin das Zimmer hüten und vor Weihnachten nicht mehr in der Kammer erscheinen.

Aus Ägypten.

Erste Lage in Ägypten.

Zürich, 18. Dez. (Privat.) „Information“ meldet aus London: Bonar Law erklärte im Unterhaus: Die Lage in Ägypten, Südafrika, Trinidad und einigen indischen Distrikten sei noch ernst. Truppen sind nach den Kolonialgebieten unterwegs; die bisher gesandten Streikkräfte genügen, um für die Sicherheit britischen Lebens und Eigentums zu bürgen. In Kairo und Alexandria hat der englische Kommandant den Belagerungszustand verschärft, da die nationalitätlichen Kundgebungen sich in ernster Weise wiederholt haben.

Entdeckung einer Verschwörung gegen Milner in Kairo.

Basel, 18. Dez. (Privat.) „Daily Telegraph“ meldet aus Kairo: Die nationalitätlichen Parteien haben gegen das Leben Lord Milners eine Verschwörung angesetzt. Mehrere Wohnungen von Studenten wurden von britischen Soldaten durchsucht; dabei wurden Sprengstoffe und Höllenmaschinen vorgefunden und beschlagnahmt. Eine Anzahl Verhaftungen wurde vorgenommen. Lord Milner bewegt sich in Kairo nur unter Bedeckung eines starken Truppenaufgebots.

Antientenglische Kundgebungen in Damaskus.

Paris, 17. Dez. Nach einer Radiomeldung aus Kairo sollen an den Kundgebungen in Damaskus, die täglich stattfinden, um die Rückkehr des von den Engländern verhafteten Generals Jassim Pascha, des Befehlshabers der arabischen Armee, nach Damaskus zu erreichen, 150 000 Personen beteiligt sein. Die Bewegung richtet sich nur gegen die englischen Militärs, die deshalb Damaskus plötzlich verlassen hätten.

Die Geschehnisse im Reich.

Der Bericht auf den Anschluß Österreichs.

Berlin, 18. Dez. In der Nationalversammlung wurde heute das am 22. September unterzeichnete Protokoll über die Aenderung des Art. 61 der Verfassung (Ber-

richt auf Anschluß Deutsch-Oesterreichs an das Deutsche Reich) in allen drei Lesungen angenommen.

Württemberg gegen eine überstürzte Zentralisation.

Stuttgart, 18. Dez. Der württembergische Staatspräsident Blos erklärte in „Post. Ztg.“ auf die Anfrage, wie er sich zu der Errichtung eines deutschen Einheitsstaates stelle: Die württembergische Bevölkerung ist zwar nicht gegen ein festgelegtes deutsches Reich an sich, aber sie ist jedenfalls mit einer überstürzten Zentralisation nicht einverstanden. Wenn man das machen wollte, würde das nach seiner Ansicht in Württemberg unheilvolle Wirkungen auslösen.

Die demokratische Partei Bayerns gegen den Einheitsstaat.

München, 19. Dez. (Privat.) In der „Südd. Demokratischen Korrespondenz“ nimmt die Demokratische Partei Bayerns Stellung gegen den Einheitsstaat. Die Partei schreibt: Den Anhängern des Einheitsstaates müssen wir entgegenhalten, daß sie das Grab des deutschen Reiches schaufeln. Wir denken, daß man in Berlin hinreichend unterrichtet ist, über die föderalistischen Bestrebungen, die sich in Bayern bemerkbar machen. Es ist keine Frage, daß es keine gibt, die einer sogenannten zeitweiligen Trennung vom Reich das Wort reden, um der Unifizierung und Zentralisierung, d. h. der Verprechtung, zu entgegen. Der Einheitsstaat würde den Widerstand bis aufs Höchste steigern. Wir warnen auf das eindringlichste vor dem Experiment.

Der große Landesausflug der deutschdemokratischen Partei in Bayern ist am Sonntag, den 20. Dezember, ins Parteibüro in München einberufen, um zur Frage des Einheitsstaates Stellung zu nehmen. Mit der Erklärung, die Aufhebung der bayerischen Volkspartei (Zentrum) wiederzugeben, erklärt der „Bayerische Kurier“ die föderalistische Idee Windhoff's, des alten bayerischen Zentrumschefs, dem neuen Zentrum mit Erberger an der Spitze mit Recht zum Vorwurf gemacht. Deutschland könne ohne das föderalistische Moment nicht leben und bedürfe anderer Garantien, als die der wechselnden Parteienkonstellationen. Wie wollen unsere Selbständigkeit nicht auf den schwankenden Boden des guten Willens der Herren Schneidermann, Gothein und Erberger stellen, sondern verlangen eine verlässlichere Gewährleistung unserer Rechte. Die Verbilligung der Staatsverwaltung trete gewiß nicht ein, wenn die letzten Schranken gegen den unmaßstäblichen Parlamentarismus und seine wahnwitzige Geldverschwendung falle. Auch finanziell sei der scheinbare Vorteil des Einheitsstaates in Wirklichkeit ein ungeheurer Nachteil. Unsere innere Wiedergeburt ist von ganz anderen Faktoren abhängig.

Die Angriffe auf die Propaganda für die Sparanleihe.

Berlin, 19. Dez. Zu den Angriffen auf die Propaganda für die deutsche Sparanleihe wird uns mitgeteilt: Von den insgesamt vorausgabigen Beträgen entfällt der überwiegende Teil (5,5 Millionen M.) auf Inzerate an die gesamte deutsche Presse, Tages- wie Fachpresse, zusammen etwa 7000 Zeitungen. Für die sonstige Propaganda kommen etwa 2,4 Millionen M. in Frage. Die Höhe des anfangs vorgesehene Betrages wurde entsprechend heraufgesetzt, als es sich als notwendig erwies, die Zeichnung, srist in Folge der Verleumdung beim Beginn der Zeichnung zweimal zu verlängern. Zur Prüfung der Ausgaben wurde ein Ausschuss eingesetzt, dem außer dem Geh. Regierungsrat Norden, der bereits mit dieser Aufgabe betraut war, Geh. Oberfinanzrat Dr. von Grimm und das Mitglied der Nationalversammlung Ruske (Dem.) angehört. Der Vorkommnisse der Buchhändler Deutschlands in Leipzig ist um Entsendung eines sachverständigen Mitgliedes ersucht worden.

Das neue Gesetz gegen das Glücksspiel.

Berlin, 18. Dez. Das heute angenommene Gesetz gegen das Glücksspiel ersetzt den bisherigen Paragraph 334 des Strafgesetzbuches durch folgende Bestimmungen: „Wer ohne besondere Erlaubnis öffentliche Glücksspiele veranstaltet, oder solche, oder Einrichtungen hierzu bereit hält, wird mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis zu 100 000 Mark oder mit Geldstrafe bis zu dem gleichen Betrage bestraft. Als öffentlich veranfaßt Glücksspiele gelten auch Glücksspiele in Vereinen oder geschlossenen Gesellschaften, in denen Glücksspiele gewohnheitsmäßig veranstaltet werden.“

Ausdehnung des Berliner Gastwirtestreiks.

Berlin, 19. Dez. (Privat.) Der Streik der Gastwirte hat noch eine weitere Ausdehnung dadurch erfahren, daß sich ihm eine große Anzahl von Gastwirten der entfernten Reichsteile angeschlossen hat. Lokallitäten von etwa 8000 Gastwirten sind geschlossen. In dieser Zahl sind aber die Tanglokale, Kabarett, Theaterrestaurants und Hotels, die sich der Streikbewegung auch angeschlossen haben, nicht einbegriffen.

Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel, 19. Dez., morgens 6 Uhr: 1,15 m.
Kehl, 19. Dez., morgens 6 Uhr: 2,05 m.
Magen, 19. Dez., morgens 6 Uhr: 3,90 m. (18. Dez. 3,93 m.)
Mannheim, 19. Dez., morgens 6 Uhr: 2,80 m.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 18. Dez. Vom Landestheater wird mitgeteilt: Die im vorigen Jahre mit so großem Erfolge zur Aufführung gelangte Oper „Mitter Gude“ wird mooren, Freitag, den 19. Dez. wieder aufgeführt. Nebenbei sind die Gräfin mit Frau Heenshoff, der Oberin mit Herrn Malo-Wotta und die Gräfin mit Frä. Kappeln. Der Komponist wird der Aufführung seines Werks beizuohnen.

Heidelberg, 18. Dez. Wie verlautet, wurde dem ordentlichen Professor an der Universität Königsberg Dr. jur. Alexander Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien der Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozess an der Heidelberger Universität (anstelle von Prof. R. v. Mienthal) angeboten. Graf zu Dohna ist 1876 zu Potsdam geboren. Seine Lehrer waren v. Liszt und Stammler. Seit 1898 war er im Justizdienst als Referent in Wernigerode, später in Halle tätig, promoviert in Berlin und erwarb 1904 in Halle seine Zulassung als Rechtsanwält. Zwei Jahre später wurde er zum Extraordinarius und 1913 zum Ordinarius in Königsberg als Nachfolger von Prof. Kohlenrausch ernannt. 1906-1909 begleitete er den Prinzen August Wilhelm von Preußen nach Bonn, dann nach Straßburg und Potsdam.

Heidelberg, 18. Dez. Im Alter von 58 Jahren verschied der Mathematiker an der Heidelberger Universität, Geh. Hofrat Dr. Paul Stäckel. Seine zahlreichen Arbeiten liegen auf den Gebieten der Funktioneentheorie, Differentialgeometrie, analytischen Mechanik und der Geometrie der Mathematik. Prof. Stäckel, ein geborener Berliner, Schüler von Weierstraß und Kronecker, Helmholz und Kirchhoff, begann seine akademische Laufbahn im Jahre 1891 als Privatdozent in Halle, wurde später in Königsberg, Kiel, Hannover und Karlsruhe, wo er 1913 nach Heidelberg berufen wurde.

Baden-Baden, 18. Dez. Vor fast ausverkauftem Hause ging Jumperbühne „Hänsel und Gretel“ in Szene. Nachdem bedauerlicherweise die Gastspiele der Karlsruher in Baden eingestellt worden sind, sieht man sich hier genötigt, Solisten von verschiedenen Bühnen zu verschaffen und, so gut es eben gehen will, eine Aufführung — man kann wohl sagen: zu improvisieren.

Es sind die zahlreichen Regiefehler bewiesen das: die Kasperl-Oper wird in der Luft rettend gehalten, erstickt aber trotzdem an demselben unter auf der Erde als Duplikat; kaum ist sie verbrannt,

so entläßt sie aus dem Badofen, weil sie als Nebenbühnenweib nach aufzutreten hat. Bekleidungen konnten nur die Damen Ringe und Eben vom Mannheimer Nationaltheater in den Titelrollen. Der Schlußchor wurde umgeworfen, das Orchester aber unter Heinz Ludwig tat seine Schuldigkeit.

St. Freiburg, 18. Dez. Dem ord. Professor Dr. jur. Fritz Freyherrn Marschall von Bieberstein an der Universität Tübingen ist die ordentliche Professur für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Freiburg angeboten worden. Freyherr Marschall von Bieberstein ist 1883 zu Karlsruhe i. B. geboren. Mehrere Jahre war er im badischen Justiz- und Verwaltungsdienst tätig, erwarb in Heidelberg den Doktorgrad und habilitierte sich 1912 in Berlin. Im Herbst 1913 übernahm er ein neuerrichtetes eismatürliches Extraordinariat für öffentliches Recht in Halle, von wo er Ostern 1915 nach Tübingen als Ordinarius anstelle von Rud. Smend überfiedelte.

Vermischtes.

Der Kohlenmangel.

Das Rheinisch-Westfälische Kohlenyndikat soll sich laut „Berl. Lok. Anz.“ außerstande erklärt haben, die Elektrizitätswerke in der bisherigen Weise zu beliefern und zwar mit Rücksicht auf die hohen Preise, die an das Syndikat bezüglich der Kohlenlieferungen an die Entente gestellt werden.

Es ist etwas feul im Staate Dänemark.

Berlin, 19. Dez. Der Parteiaussschuß der Mehrheitssozialdemokraten hat jetzt als höchste Parteimitzung beschlossen, sich mit dem Falle Skrag zu beschäftigen. Ein aus sieben Mitgliedern bestehender Untersuchungsausschuß soll unter dem Vorsitz des Abg. Collmann-Rönig zusammenberufen werden.

100 Schiffe im Hafen von New York überfällig.

New York, 18. Dez. Der fürchtbare Sturm, der jetzt mehr als einer Woche im Norden des Atlantischen Ozeans wütet, hat die Kabel zerrissen und die Schifffahrt gestört. Im Hafen von New York werden mehr als

100 Schiffe erwartet, die Verpätungen von 3-10 Tagen haben. 15 dieser Schiffe sind mit ungefähr 20000 Passagieren unterwegs.

London, 18. Dez. (Mentel.) „Daily Mail“ meldet aus New York, daß ein Orkan, der eine Woche im Nordatlantischen Ozean wütete, Schiffstrümmer an die Küste gespült hat.

Explosion von Munitionsschiffen in der Themse.

Berlin, 19. Dez. (Privat.) Dem „Berl. Lokalanzeiger“ zufolge sind drei in der Themsemündung liegende Munitionsschiffe in die Luft gesprungen. Ueber die Zahl der Verwundeten und Toten verlautet noch nichts Näheres.

Der Bergarbeiterstreik im Becken von Charlerois.

Brüssel, 18. Dez. Die „Nation Belge“ stellt fest, daß der Bergarbeiterstreik im Becken von Charlerois in die letzten Augenblicke eines Ereignisses von schwerer Tragweite sei. Die Kohle sei fast die einzige Quelle des belgischen Reichtums. Das Land hoffe, daß der Minister für Industrie und Arbeit den Konflikt beilegen könne.

Brüssel, 19. Dez. „Independence Belge“ meldet, daß die Kohlenbeden von Charlerois und der Poringer der Streik der Bergleute an Ausdehnung gewinnt, der die belgische Industrie gefährdet. Das gleiche Blatt meldet, daß das Walzwerk und die Hochöfen von Louvain die Ofen ausgehen lassen mußten, infolge des herrschenden Kohlenmangels.

Die Pest in Konstantinopel.

Basel, 18. Dez. (Privat.) „Information“ meldet aus Konstantinopel: Die Zahl der Pestkranken in Konstantinopel wird auf 600 bis 6000 geschätzt; der Herd der Seuche befindet sich in den engen Wohnvierteln Stambul. Mehr als 800 Todesfälle sind bisher zu verzeichnen. Einzelne Stadtviertel sind wegen der dort herrschenden Seuche abgeperrt. Sämtliche alliierte Soldaten mußten sich einer Impfung gegen die Pest unterziehen. Die Seuche breitet sich auf zahlreiche türkische Städte aus.

Ämtliche Nachrichten.

Das Staatsministerium hat auf den Zeitpunkt des Dienstantritts den vorzuziehenden Rat beim Ministerium des Innern und Landesvermessung...

Das Staatsministerium hat zurückerufen: unterm 30. Aug. d. J. den Oberbaurat Karl Schilling in Eberbach auf 1. Oktober d. J.

Das Staatsministerium hat unterm 28. November d. J. den Verwaltungsbaurat Wilhelm Werner in Schwetzingen dem Bezirksamt...

Die Generaldirektion der Staatsbahnen hat heute unterm 27. Mai d. J. den Oberbahnenrat Karl Kamenski in Offenbach nach Karlsruhe...

Badische Chronik.

— Ettlingen, 19. Dez. Der Schlichtungsausschuss hat entschieden, daß die Direktion der Albtalbahn den Beamten und Arbeitern eine Beschäftigungszusage auszusprechen hat.

— Durlach, 18. Dez. Der Bürgerausschuss hat heute nachmittags 5 Uhr unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Bierau zu einer Sitzung zusammen.

— Pforzheim, 19. Dez. Ueber das erste große landliche Siedlungsunternehmen in Baden, das wir jüngst schon berichteten, in der Nähe von Pforzheim im Enztal...

— Mannheim, 17. Dez. Um die große Brennstoffnot bei der minderbemittelten Bevölkerung wenigstens etwas zu mildern, hat die Gaswerksdirektion Kohlenkonsumen ten gestattet...

— Mannheim, 18. Dez. Aufgrund der von ihr abgelegten ersten juristischen Prüfung ist die Rechtskandidatin Dr. Marie Weingart aus Mannheim als Rechtspraktikantin aufgenommen worden.

— Baden, 19. Dez. Die gerichtliche Untersuchung, die gegen die Ehefrau des an Bergigung verstorbenen Landwirts Franz Zimmermann geführt wird, hat H. Mosch. Volksbl. bis jetzt zu keiner Aufklärung geführt.

— Freiburg, 18. Dez. Das Freiburger Rotgeld scheint, wie man der „Freisg. Zeitung“ schreibt, unter Sammlern manche Hochachtung gefunden zu haben.

— Freiburg, 19. Dez. Das Erzbischöfliche Ordinariat hat angeordnet, daß am kommenden Sonntag, den 21. Dezember, das Rundschreiben des Papstes von den Kanzeln verlesen werden soll.

— Mannheim, 18. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß am Sonntag nach Weihnachten den 28. Dezember, eine Kollekte für die notleidenden Kinder in Deutschland und Oesterreich...

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

— Karlsruhe, 19. Dez. Die Reichsregierung hat angeordnet, daß die Reichsregierung die Ueberfahrtskosten für diese Auswanderer lediglich vorstrecken und sich später bei der Bezahlung der von den betreffenden Auswanderer zu übernehmenden Landlose schadlos halten will.

werbe. In Verfolg dieses Wunsches hat das Erzbischöfliche Ordinariat angeordnet, daß am Sonntag nach Weihnachten den 28. Dezember, eine Kollekte für die notleidenden Kinder in Deutschland und Oesterreich...

Aus der Landeshauptstadt.

Warnung für Auswanderer.

Das Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Stabsstellen zu schließen, die Reichswehrverbände vorübergehend zu verstärken und an Stelle der Reichswehrruppen zu treten, wenn diese zu operativen Aufgaben aus ihren Standorten abrücken.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Eine öffentliche Kantonsstellen-Versammlung findet heute Freitag abends 7 Uhr im Saal III der Schöndorfschen Brauerei (Waldstraße) statt.

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

Die Reichsauswanderungsamt gibt nachstehende Warnung für Auswanderer bekannt: In deutschen Zeitungen wurde kürzlich...

„Kameraden“. Der Roman einer Frauenärztin. Von Eva Schröter-Holtz. Copyright 1919 by Grethelein & Co., G. m. b. H., Leipzig. (63. Fortsetzung.)

„Weshalb schweigst du — willst sie nicht kommen, ist sie so gekränkt, daß sie selbst meine Freundschaft nicht mehr achtet?“ Horn hob das Haupt.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd b. Heidelberg für Nerven-, innere Kranke u. Erholungsbedürftige Prospekte frei.

Handelsteil.

Die künftigen Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Frankreich.

Ueber die künftigen Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Frankreich unter besonderer Berücksichtigung von Bayern und den Rheinländern hat der französische Gouverneur für die Pfalz...

Was die unmittelbare Zukunft anbetrifft, so meinte der Gouverneur, daß eine Probe müsse gewonnen werden, um zu erfahren, die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und den Rheinländern zu fördern...

Von den Börsen.

Notierungen der Berliner Börse vom 18. Dezember

Table with columns for various stock categories like Industrie-Aktien, Eisen- u. Bergwerks-Aktien, and specific stock names with their prices.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 18. Dezember

Table with columns for Deutsche feierzinsfreie Staatspapiere, Deutsche Reichs-Anleihe, and other financial instruments.

Die Annahme des Reichsnotopfers durch die Nationalversammlung läßt an der Börse einen recht verhaltenen Einfluss aus, so daß bei unregelmäßiger Kursbildung...

Table titled 'Telegraphische Auszahlungen' showing exchange rates for various countries like Holland, Dänemark, Schweden, etc.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 18. Dezbr.

Table with columns for Deutsche feierzinsfreie Staatspapiere, Deutsche Reichs-Anleihe, and other financial instruments.

Table titled 'Frankfurt a. M., 18. Dez.' listing various bank and industrial stocks.

Table titled 'Frankfurt a. M., 18. Dez.' listing various bank and industrial stocks.

Die Annahme des Reichsnotopfers durch die Nationalversammlung läßt an der Börse einen recht verhaltenen Einfluss aus, so daß bei unregelmäßiger Kursbildung...

Der Zweck der Ausfahrtsabgabe.

Die Unterstaatssekretär vom Reichswirtschaftsamt Hirsch, zur Frage der Ausfahrtsabgabe äußerte sich dieser einem Mitarbeiter des Berliner Tageblatts dahin, daß die Absicht dieser Maßnahme nicht finanzieller Natur sei...

Ein englischer Vorschlag zur Sanierung der Wechselliste.

London, 18. Dez. (Unterhaus.) Bezüglich der Frage der Wechselliste und der Wechselliste führte Chamberlain gestern aus, alle Nationen müßten sich über eine große internationale Kraftentfaltung einigen...

Advertisement for 'Der Mensch' anatomical museum, featuring text about daily visits and anatomical exhibits.

Advertisement for 'Leipziger gute echte Pelze', offering various fur coats and accessories.

Advertisement for 'Kabarett Erbprinz-Diele', featuring a play about the blind of the Baden War.

Advertisement for 'Residenz-Lichtspiele', featuring 'Der ledige Hof' by Ludwig Anzengruber.

Advertisement for 'Alaska-Füchsel', offering high-quality fur products.

Advertisement for 'Kaffee Hildenbrand', featuring a special concert on Friday, December 19th.

Advertisement for 'Gold u. Silber', offering various gold and silver items for sale.

Advertisement for 'Karichens Pumphose', featuring 'Die Versöhnung des Maharadscha'.

Advertisement for 'Julia Pastrana', featuring a portrait and text about her life and work.

Advertisement for 'Reisekoffer Handkoffer', offering various travel bags and suitcases.

Advertisement for 'Puppenwagen', featuring a special concert on Friday, December 19th.

Advertisement for 'Zauberopuk im Malenlicht', featuring a film play in 4 acts.

Advertisement for 'Weintraub's', featuring various wine and food products.

Advertisement for 'Puppenwagen', featuring a special concert on Friday, December 19th.

Advertisement for 'Kaufe', featuring various clothing and accessories for sale.

Advertisement for 'Kaiserstrasse 5', featuring 'Der Ritt auf dem Riesenrad'.

Sonntag, 21. Dezember von 12 bis 6 geöffnet

Sonntag, 21. Dezember von 12 bis 6 geöffnet

Praktische Weihnachtsgeschenke

Herrenartikel

- Moderne Selbstbinder, breite und schmale Form 6.50 10.50 12.50 bis 38.—
- Strickbinder in schön. Farbenstellung 18.50 bis 35.—
- Oberhemden, weiß, mit Doppelmanschetten ohne Manschetten 55.— 52.—
- Damen- u. Herren-Schlafanzüge in schönster Ausführung. Herren-Gummi-Mäntel, nur gute Qualitäten . . . 245.— 275.—
- Bozener Loden-Mäntel in allen Größen . . . 195.—
- Herren-Ulster, 2 reihig mit Riegel, moderne Machart . . . 350.—
- Fesche Fantasie-Westen, uni und gemustert 38.— 58.— 75.—
- „Der moderne Stepp-Hut“ . . . 19.75 28.— 48.— 56.—
- Herren-Hüte aus Woll- u. Haarfilz, schöne Farben u. kleidsame Formen
- Herren-Spazierstöcke, mit Knopf- u. Hakengriff . . . 7.50 9.50 12.50

Damenwäsche

- Damenhemden, weiß, rumpfgestickt und mit Stickerei . . . 23.50 24.50
- Damenhosen, weiß mit Stickerei . . . 19.50 22.50
- Nachtjacken, weiß . . . 29.50 32.—
- Untertalben mit reicher Stickerei . . . 9.75 13.50
- Farbige Damenhemden . . . 24.50 29.50
- Farbige Damenhosen . . . 24.50 —
- Farbige Männerhemden . . . 29.50 42.50

- Kissenbezüge aus gutem Cretonne, ausge- näht und festoniert . . . 23.50 25.50
- Kissenbezüge aus gutem Cretonne mit Stickerei und Klöppel-Einsatz . . . 20.50 25.50

Oberbetttücher, Ia Cretonne, mit Stickerei u. Klöppel. Paradekissen, dazu passend, in großer Auswahl.

Damen- u. Kinder-Konfektion

- Seidene Blusen, jugendliche Form, in allen modernen Farben . . . 59.— 65.— bis 198.—
- Warme Wollblusen gute Qualität . . . 36.— 45.— bis 110.—
- Schoßblusen, Wolle, mit Tressen oder Stickerei . . . 29.75 bis 98.—
- Warme Morgenröcke, schöne Farben kleidsame Form . . . 69.— bis 298.—
- Kindermäntel, gute Qualität . . . 48.75 59.— bis 200.—
- Kinderkleidchen, reizende Macharten . . . 25.— 34.— 49.— bis 175.—

Taschentücher

- Damentücher, weiß mit bunter Kante Stück 2.10 2.50
- Damentücher, Batist mit gestickter Ecke Stück 1.75 2.75
- Damentücher, mit Hohlsaum . . . Stück 2.10 2.45 2.95
- Damentücher, Reinleinen, handgestickt Stück 5.75

Batist-Damentücher

sehr reich gestickt, 3 Stück im Karton 7.50 8.75 13.50

- Herrentücher, weiß mit Buchstaben . . . Stück 3.50
- Herrentücher, mit buntem Rand Stück 2.50 2.85 3.50
- Herrentücher, weiß . . . Stück 2.75 3.50 3.95

Seidene Herrentücher

moderne Batikmuster und einfarbig in großer Auswahl

Pelzwaren

- Kanin-Kragen, schwarz, Fuchsform-Verarbeitung . . . 44.— 82.50
- Kanin-Kragen, farbig, Fuchsform-Verarbeitung . . . 88.— 110.—
- Fuchs-Kragen, Alaska, gefärbt . . . 220.—
- Rollkragen, Kanin, für Jacken und Mäntel . . . 48.— 52.—
- Kanin-Muffen, schwarz und farbig 63.80 79.—
- Kinder-Garnituren in Plüsch, schwarz und farbig . . . 16.50 19.50

Orient-Teppiche Brücken, Galerien, Gebets, Schlafdecken, Speise- u. Herrenzimmer-Teppiche. Tisch-, Reise- u. Diwanddecken in reichh. Ausw. Bettvorlagen in Tapestry, Velour und Axminster.

Deutsche Teppiche in allen Größen und Qual., Perser Kopien und mod. gemustert, zu vorteilhaften Preisen.

Steppdecken, Schlafdecken in Wolle und Baumwolle, in sehr hübschen Must. besond. preisw. Fellvorlagen — Kanin und Schaffell von 48.— an.

Schürzen

- Blusenträgerschürzen, Ia Stoffe . . . 19.50 22.50 24.75 27.50
- Zierschürzen, weiß mit Träger . . . 9.25 12.50 14.50 17.50
- Servierschürzen, weiß mit Träger, feste Stoffe 19.50 22.50 23.50
- Blusenträgerschürzen, schwarz, Lüster und Satin 26.50 29.50 36.75 42.50
- Zierschürzen, weiß, ohne Träger . . . 5.25 7.50 9.50 11.50
- Frauenschürzen, schwarz, Ia Qualität . . . 25.50 27.50 42.50
- Hausschürzen, farbig, gute Qualitäten . . . 12.50 16.50 18.75
- Kinderschürzen, schwarz, weiß u. farbig, in jeder Größe u. Preislage

Strickjacken für Straße und Sport, reine Wolle, in schönen Farben 120.— 145.— 190.— 245.—

Knabensweater, gute Qual., schöne Farb. 9.50 13.75 20.50 29.50

- Damentuchgamaschen, schwarz und farbig beste Verarbeitung . . . 15.75 26.50
- Kindergamaschen, gestrickt, Wolle, marine, leder und schwarz . . . je nach Größe 8.90 10.25 12.50

Modewaren

- Federrüschen in allen Farben . . . 14.50
- Maraboutrüschen mit Bandschleif, garniert 16.50
- Seidene Theaterschals in allen Farben 24.50
- Glasbatistkragen für Blusen . . . 2.95 3.75 4.95
- Tüllpassen in allen Größen . . . 5.95 6.95 7.95

Schuhwaren

Reichhaltige Auswahl in: Tourenstiefel Turn- u. Gummischuhe Elegante Herren- und Damenstiefel in schwarz und farbig Kinderstiefel verschiedener Ausführungen.

Warme Hausschuhe und Schnallenstiefel

für Damen, Herren und Kinder in guten Qualitäten.

Geschw. KNOPF.

Bekanntmachung.

Wie heute amtlich veröffentlicht wird, betragen die Gebühren für Eisenbahnwagen-Stand- gelder mit sofortiger Wirkung Mk. 10.— für die ersten 24 Stunden Mk. 30.— für die zweiten 24 Stunden Mk. 50.— für jede folgend. 24 Stund. Wir weisen darauf hin, daß unsere Mitglieder zwar bestrebt sind, die Wagenladungen jeweils ohne Verzug zu entladen, wegen der Unregelmäßigkeit des Verkehrs kann aber eine Gewähr für rechtzeitiges Ausladen der Eisenbahnwagen nicht übernommen werden. Etwa entstehende Wagenstandgebühren gehen deshalb unter allen Umständen zu Lasten der Ware. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß wir infolge der ganz außerordentlichen Wertsteigerung aller Güter einerseits und der allgemeinen Unsicherheit andererseits die Erhaltung des Interesses der Teilnehmer bei der Beförderung od. der Lagerung von Gütern bezüglich der durch Verlust, Minderung, Beschädigung od. verspäteter Ablieferung der Güter entstehenden Schäden auf das Höchstmaß von Mk. 120.— für je 100 Kilo beschränken müssen, wie dies in anderen Städten schon seit längerer Zeit eingeführt ist. Wir müssen es den berechtigten Auftraggebern überlassen, sich zwecks Deckung höherer Werte durch Selbstversicherung zu schützen. Wir bitten hierbon geeignete Bemerkungen zu nehmen. Karlsruhe, den 17. Dezember 1918. Vereinigung der Spedition u. Frachttunternehmer in Karlsruhe und Umgebung G. V.

Karbid-Tisch- und Küchenlampen

Tisch- und Tischlampen für Wiederverkäufer billigt an verkaufen. L. Koppel, Steinstr. 12, II. 324020

Weihnachts-Kerzen

haben abzugeben 20618.2.1 Kotkowsky & Co. Inhaber Erich Arab, A'rahe, Laufenstr. 21.

Christbäume

auch an Wiederverkäufer liefert jedes Quantum 875762 Kallner, Wald a. Ritter, Mühlberg

Günstige Gelegenheit! Ulster

für Herren und Damen, warme Stoffe, schöne Farben, grosser Posten, neu eingetroffen. Preisl. Mk. 200.— bis 400.—

L. Brotz,

Marienstr. 18, par. Tel. 3950. Köln Laden, Dezember Sonntags geöffnet. 20328

van Baerle's Bleichsoda 712057 ist wieder zu haben. van Baerle & Co., Worms a. Rh. Geogr. 1636

Sie sparen Geld, wenn Sie Pelze, Muffe Plüsch-Garnituren

in Daniels Konfektions-Haus Wilhelmstrasse 34, 177 kaufen. Keine Ladenspesen.

Stochherde, Gasherde,

emitt. ladiert, Ia. Fabrikate, empfiehlt: 20021 J. Rechner, Hauptstr. 22, Tel. 1113

Christbaum Schmuck Scherzartikel Feuerwerk artikel

empfehl. 16504 Sebastian Münch, Karlsruhe, Friedrichstr. 29

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 16506 K. Müser, Reumstr. 90, II. Stad

Möbel aller Art

sonst zu höchsten Preisen 2178058 Schiller, Amalienstr. 22.

Karlsruher Posamentierwaren- und Lampenschirm-Fabrik Kaiserstr. 136, H. Werkstätten für Stofflampenschirme

ämtl. Beleuchtungskörper in nur geschmackvoller, stilvoller Ausführung, unter Anlehnung an jede in Frage kommende Innendekoration. Einige komplette Bodenstehlampen m. Schntzerei in vornehmer Bearbeitung sofort ab Lager zu verkaufen.

Batik-Lampentücher, Posamenten. Dipl.-Ing. Mayer Entwürfe und Holzbohr. Witz. Glorier jr. Stoff-Beleuchtungskörper.

Aufgepaßt!

Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Wäsche, Uniformen, altes Gold u. Silber. Volkharte genügt. Komme pünktlich ins Haus. F. Okuniewski, Brunnenstraße 4.

Wegen Geschäftsübergabe preiswerter Verkauf

in Kinderwagen lappwagen inderstühle orbmöbel inder-Puppenwagen Rabatt - Marken !!

Kinderwagen - Haus Jörg

Amalienstrasse 59. 20634

Metalle, Eisen, Lumpen, Felle

fangt die Firma 17007 Serzner, Alpern, Weikmann & Co., Amalienstr. 37. Telefon 3729.

Zigaretten u. Pfeifen

hat zu verkaufen Ziga: ersten 100 Stück Mk. 12.— (keine Mischware) Pfeifen Stück 5-8 Mark, sowie Rauchtabak garantiert rein. Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Zigarrengeschäft OTTO WEBER

Gerwigstr. 82. Bism. Telefon 1306.

Maisgriek u. Maismehl

aus dem Süden und Baden, gute, trockene Ware, best. zum Backen. 2.00 gibt ab. 1221. Dörranlage, Reilstr. 6, Gießstr. 12.